Die Oberbürgermeisterin

stadt aachen

Protokollauszug
Sondersitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 17.01.2023

Zu Ö 5 Baumaßnahme im Rahmen des Betreuungsplatzausbaus: Breitbenden - Neubau einer fünfgruppigen KitaEntwurf, Kostenberechnung und Baubeschluss
ungeändert beschlossen
FB 45/0313/WP18

Herr Schavan, technischer Leiter des städtischen Gebäudemanagements (E 26) stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (im Ratsinformationssystem als Anlage zur Niederschrift einsehbar) die Entwurfsplanung inklusive der aktuellen Kostenberechnung zum geplanten fünfgruppigen KiTa-Neubau Breitbenden in Eilendorf vor. Die Besonderheit dieses Neubaus stelle die Holzmassivbauweise dar, welche vor dem Hintergrund des Klimawandels zukunftsweisend und ressourcenschonend sei. Es handele sich um ein Pilot-Projekt.

Frau Scheidt dankt Herrn Schavan für die Ausführungen. Sie unterstreicht die Notwendigkeit der KiTa in Eilendorf und begrüßt auch grundsätzlich solche innovativen Projekte. Im Hinblick auf die dargestellten Kosten befürchtet sie jedoch, dass mit diesem Neubau kaum noch finanzielle Spielräume zur Umsetzung weiterer Ausbaumaßnahmen im KiTa-Bereich verbleiben würden. Da der gesamtstädtische Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen noch nicht gedeckt sei, bedürfe es weiterhin neuer Bauten oder Erweiterungen von bestehenden KiTas. Derzeit seien beispielsweise noch neue Projekte in der Franzstraße oder in der Entwicklung der Luisenhöfe in Planung. Sollten die finanziellen Mittel nun nicht mehr dafür ausreichend sein, sehe sie die politischen Fraktionen und auch die Verwaltung in der gemeinsamen Verantwortung, dass dann Gelder aus anderen Töpfen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Frau Begolli dankt Herrn Schavan ebenfalls für den Vortrag. Sie fasst nochmals eine Aussage von ihm zusammen, wonach die Preissteigerungen nicht Folge der nachhaltigen Holzbauweise seien, sondern des gestiegenen Baupreisindexes. Vor dem Hintergrund des Klimawandels sei ihrer Ansicht nach folgerichtig, mit dem nachhaltigen Bau zu beginnen. Sie schlägt zudem vor, auch die Kosten anderer Bauten neu zu bewerten. Zwar sei das nachhaltige Bauen während der Bauphase um bis zu 2 % teurer als eine herkömmliche Bauweise, jedoch zahle sich dies in der Zukunft aus. Sie sei optimistisch, dass der zuständige Planungsausschuss den Baubeschluss fassen werde.

Frau Baumbach betont, dass es sich aus ihrer Sicht um ein gutes Projekt handele. Das nachhaltige Bauen sei ein wichtiges Thema. Gleichzeitig bittet sie darum, dass bei der Planung von Neubauten der inklusive Gedanke noch stärker Berücksichtigung finde. Als Beispiel nennt sie zum einen, dass grundsätzlich in der Betreuung von Kindern über drei Jahren kein Wickelplatz mehr vorgesehen sei, son-

dern nur in der U3-Betreuung. Bei manchen Kindern mit Förderbedarf komme es jedoch vor, dass diese auch noch gewickelt werden müssten. Es müsse daher eine Möglichkeit vorgesehen werden, die Kinder sachgerecht pflegen zu können. Weiterhin stellt sie dar, dass in dem erst vor Kurzem bezogene Neubau in der Wespienstraße aus Sicherheitsgründen Türklinken eingebaut worden seien, die Menschen erst ab einer gewissen Körperhöhe bedienen könnten. Dies stelle Mitarbeitende mit beispielsweise Kleinwuchs jedoch vor die Schwierigkeit, diese Türen nicht öffnen zu können. Sie wünscht sich daher auch hierfür kreative Lösungen.

Herr Papadopoulos (E 26) bestätigt, dass diese Hinweise im Neubau Breitbenden entsprechend berücksichtigt worden seien.

Beschluss:
Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss den Baubeschluss für den Kita-Neubau Breitbenden entsprechend der Vorlage zu fassen.

Der **Kinder- und Jugendausschuss** beauftragt die Verwaltung, ein Interessenbekundungsverfahren bei den freien Trägern der Jugendhilfe zwecks Übernahme der Betriebsträgerschaft durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

Anlage 1 2022 12 20 Pilot KiTa Breitbenden BV KJA PLA